

Die große Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse zur **Zufriedenheit** mit der Behandlung

Das sind die beliebtesten Kliniken in München



Ein kleiner Patient freut sich über die Abwechslung im Klinikalltag: Die Klinik-Clowns gehören im Dr. von Haunerschen Kinderspital der LMU zum Behandlungskonzept fest dazu.

Foto: Ronald Zimmermann

AZ-exklusiv: Die Münchner Krankenhäuser im Faktencheck der Kunden. 17 der 28 Häuser in unserer Stadt sind besser als der Bundesdurchschnitt – und werden ausgezeichnet

Die medizinische Leistung und die großen Forschungserfolge sind oft das eine, die menschliche Wärme und Zuwendung für den Patienten etwas ganz anderes: Deshalb erwarten viele Ärzte, Krankenhausmitarbeiter, Gesundheitsmanager und Patienten in München alle zwei Jahre gespannt die Ergebnisse der großen Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse zur subjektiven Zufriedenheit mit dem medizinischen Behandlungsergebnis und allen Begleitumständen eines Klinikaufenthaltes.

Welche Kliniken bei den Münchnern am beliebtesten sind, lesen Sie heute exklusiv im AZ-Report. Die gute Nachricht zuerst: „Bei 17 von 28

Münchner Kliniken liegt die Patientenzufriedenheit in sämtlichen Kategorien über dem Bundesdurchschnitt. Diese Kliniken werden dieses Jahr mit dem TK-Klinikus ausgezeichnet“, sagt Christian Bredl, Leiter der TK-Landesvertretung Bayern.

Bundesweit zeichnet die TK 296 von 996 bewerteten Krankenhäusern mit dem Preis „TK-Klinikus“ aus. Insgesamt gibt es in Deutschland 1282 Kliniken. Sobald in einer Klinik weniger als 60 Patienten den Fragebogen beantwortet haben, wurde das Haus nicht in die Statistik aufgenommen, da in diesen Fällen eine aussagekräftige Bewertung statistisch nicht zuverlässig gewesen wäre.

Auch 28 Münchner Kliniken wurden jetzt erneut von den Versicherten der Techniker Krankenkasse (TK) in den Punkten allgemeine Zufriedenheit, Behandlungsergebnis, medizinisch-pflegerische Versorgung, Information und Kommunikation sowie Organisation und Unterbringung be-

wertet. „Immer mehr Menschen wollen mitentscheiden, in welchem Krankenhaus sie sich operieren lassen und würden es begrüßen, wenn sie auf Erfahrungen anderer Patienten zugreifen könnten“, so Bredl. Ab morgen stehen alle Ergebnisse unter www.tk.de/klinikfuhrer im Netz.

Bayerische Kliniken schneiden bei ihren Patienten gut ab: Während im Bundesdurchschnitt die Zufriedenheit der Patienten nur bei 77,3 Prozent lag, ist der Durchschnittswert in Bayern bei 78,4 Prozent. In München sind 19 Kliniken besser als der Bundesdurchschnitt (s. Tabelle), 17 davon in allen abgefragten Kategorien.

Auffallend ist, dass sich viele Patienten in kleineren Kliniken offensichtlich besser aufgehoben und betreut fühlen: „Besonders auch die konkret empfundene Lebensqualität der Patienten spielt für die Bewertung von Therapieerfolgen durch die Patienten selbst offenbar eine wichtige Rolle“, sagt Bredl. Ausruhen sollte sich aber kein Krankenhaus: Denn einige der jetzt ausgezeichneten Kliniken, haben beim AZ-Klinikreport 2010 dafür in der medizinischen Bewertung nicht optimal abgeschnitten. **Michael Backmund**

FAKTEN & ZAHLEN

200 000 Patienten wurden befragt

345 000 Patienten aller Kliniken Deutschlands wurden angeschrieben, davon 36 500 aus Bayern: 2010 hat zum vierten Mal die große Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse (TK) zur Bewertung der Zufriedenheit mit deutschen Kliniken, stattgefunden. Jetzt liegt die Auswertung vor. Die Rücklaufquote liegt bei fast

60 Prozent – 200 000 Bürger, davon 21 000 Bayern, haben den Fragebogen zurückgeschickt. Abgefragt wurden fünf Kategorien: Allgemeine Zufriedenheit, Behandlungsergebnis, pflegerische Versorgung, Kommunikation und Organisation bzw. Unterbringung. Die Werte in der Tabelle sind die Durchschnittswerte daraus. **mb**

DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Platzierung	Klinik	Prozentwert
1	Sana Kliniken Solln-Sendling	81
2	Artemed Kliniken	80,7
3	Chirurgische Klinik Bogenhausen	80,6
4	Wolfart Klinik	80,4
5	Privatklinik Josephinum	79,9
6	Maria-Theresia-Klinik	79,8
7	Isar Medizin Zentrum	79,7
8	Krankenhaus Barmherzige Brüder	79,5
9	Krankenhaus Martha-Maria	79,4
10	Krösmannklinik	79,2
10	Frauenklinik Dr. Geisenhofer	79,2
11	Deutsches Herzzentrum	78,9
12	Arabella-Klinik	78,8
12	Rotkreuzklinikum München	78,8
13	München Kliniken Perlach	78,4
14	Schön Klinik Harlaching	78,1
15	Chirurgische Klinik Dr. Rinecker	78
16	Krankenanstalt des Ditten Ordens	77,9
17	Rotkreuzklinikum, Frauenklinik	77,5
18	Klinikum rechts der Isar	77,3
18	Uni-Klinik Innenstadt-Großhadern	77,3
19	Klinikum Pasing	77,1
20	Städt. Krankenhaus Neuperlach	77
20	Städt. Krankenhaus Bogenhausen	77
21	Klinikum Augustinum	76,6
21	Städt. Klinikum Thalkirchner Str.	76,6
22	Städt. Krankenhaus Harlaching	76,5
23	Städt. Krankenhaus Schwabing	75,8

Quelle: TK / Ranking: AZ, Anteil der zufriedenen Patienten in Prozent



Das Stadtklinikum verordnet sich einen Sparkurs. Foto: Schlüter

Patient: Stadtklinikum, Diagnose: akute Geldnot

Die Klinikchefin will Personalanpassungen nicht ausschließen

MÜNCHEN Das Stadtklinikum München ist in akuter Finanznot. Jetzt hat es sich einen Sparkurs verordnet. Gleichzeitig dementierte die Klinik-Chefin Elizabeth Harrison, dass die Überweisungen an Mitarbeiter gefährdet seien. Das hatte der „Münchner Merkur“ am Wochenende berichtet.

Harrison dazu: „Die Auszahlung der Gehälter sowie des Weihnachtsgeldes stehen außer Frage, die Liquidität des Städtischen Klinikums wird sichergestellt.“ Allerdings werde das Defizit wachsen. Das hängt un-

ter anderem mit dem Hygiene-Skandal um OP-Besteck zusammen. 2010 hatte das Minus bei rund 25 Millionen Euro gelegen. Ein Worst-Case-Szenario gibt als Defizit für heuer sogar 43 Millionen an – doch das hält man beim Klinikum für unwahrscheinlich.

Im Oktober soll dem Aufsichtsrat ein Sanierungsplan unterbreitet werden. „Personalanpassungen“ wollte Harrison nicht ausschließen. In welcher Form wolle sie derzeit nicht vorwegnehmen. Aufsichtsrätin Lydia Dietrich sagte zur AZ: „Wir brauchen einen klaren Sparkurs. Das heißt nicht Kündigungen und nicht, dass nur das Personal bluten muss.“ **lj**